Ressort: Vermischtes

US-Studie: Jungen kommen früher in Pubertät als bisher angenommen

Washington, 08.01.2013, 08:09 Uhr

GDN - Dass bei Mädchen die Pubertät immer früher einsetzt, ist bereits bekannt: Eine neue Studie zeigt nun aber, dass dies auch für Jungen zutrifft. Das berichtet das Magazin "Apotheken-Umschau".

Daten von 4.100 Jungen aus den USA deuten demnach darauf hin, dass sich die Hoden heutzutage schon um den zehnten Geburtstag zu vergrößern beginnen. Auch die ersten Schamhaare sprießen dann bereits. Damit beginnt die Pubertät bei Jungen etwa eineinhalb bis zwei Jahre früher als bisher angenommen. Die Gründe dafür sind unklar. Im Normalfall wird die Pubertät bei Mädchen zwischen dem zehnten und 18. Lebensjahr und bei Jungen zwischen dem zwölften und 20. Lebensjahr durchlaufen. In dieser Zeitspanne kommt es unter der deutlich erhöhten Konzentration der Geschlechtshormone dann bei beiden Geschlechtern zur vollständigen Ausprägung der sekundären Geschlechtsmerkmale.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-5402/us-studie-jungen-kommen-frueher-in-pubertaet-als-bisher-angenommen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619